

Kupferbrunnenhütte wieder unter Strom

Kommunales – Zwei Strahler beleuchten zusätzlich den alten Gipsbruch / Gebäude ist mietbar

von

Bräunlingen/Löffingen. Bereits 2017 wurde die neue Hütte am Kupferbrunnen in Döggingen eröffnet. Die alte Schutzhütte aus den 70er Jahren war marode und zu klein. Im Zuge der Bauarbeiten für die neue Postlochbrücke wurden bereits Vorkehrungen für eine neue Stromanbindung getroffen. Die alte Stromverbindung konnte nicht mehr genutzt werden. Nun gibt es laut einer Mitteilung der Dr. Fritz-Reimnitz-Stiftung seit wenigen Wochen auch wieder Strom und somit Licht in der Kupferbrunnenhütte. Zwei Strahler beleuchten zusätzlich den alten Gipsbruch. Die Stiftung hat das Projekt mit mehreren tausend Euro unterstützt. Eine Infotafel über den hier stattgefundenen Gipsabbau wird in Kürze den Grillplatz bereichern.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.